[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik

Sektion Luzern. Voranzeige. Unsere Sektion hält Mittwoch, den 19. Febr. 1930, ihre Jahresversammlung ab. Ein Vortrag „Buch und Bibliothek und die Selbstfortbildung des Lehrers“, verbunden mit nachheriger Führung durch die Kantonsbibliothek und die Schatzkammer, bilden den Hauptgegenstand. Man ersucht die Mitglieder, diesen Tag für unsere Versammlung frei zu halten, und verweist auf das nähere Programm.

Der Vorstand

Lehrerzimmer

Zur Alkoholfrage. In der heutigen Nummer beginnt eine grundsätzlich gehaltene Arbeit über die Alkoholfrage, die wir der Beachtung unserer Lesergemeinde besonders empfehlen. — Dagegen müssen wir darauf verzichten, auch die verschiedenen kantonalen und lokalen Aktionen zugunsten der eidgen. Vorlage (vom 6. April) in der „Schweizer-Schule“ ebenfalls zu registrieren, weil wir es als selbstverständliche Gegenwartsaufgabe der politischen Tages- und Wochenpresse — die ja allen unsern Lesern auch zugänglich ist — betrachten, dies fortlaufend zu besorgen. Wohl die allermeisten Leser werden uns nur dankbar sein, wenn wir solche Doppelspurigkeit vermeiden. Wir bitten unsere verehrten Korrespondenten, auf diese unsere Einstellung Rücksicht zu nehmen, aber auch daraus ja nicht schliessen zu wollen (wie dies leider schon von gewisser Seite geschehen ist), als ob die Schriftleitung der genannten Vorlage nicht günstig gesinnt wäre.

— **Nachruf Mgr. Al. Keiser.** Ein sehr gediegener Nachruf auf diesen hochangesehenen Schulmann muss auf Nr. 6 verlegt werden, weil die Herstellung des zugehörigen Bildes innert der uns zur Verfügung stehenden Zeit für Nr. 5 nicht mehr möglich war, und wir Text und Bild nicht voneinander trennen möchten. — Sollten Freunde und Schüler des Verstorbenen einen Separatabzug dieses Nekrologes wünschen, so möge man dies der Schriftleitung bis allerspätestens 1. Februar früh schriftlich mitteilen unter Angabe der genauen Adresse. (Der Preis wird voraussichtlich niedrig gehalten werden können.)

— Verschiedene kleine Beiträge müssen ebenfalls auf eine nächste Nummer verschoben werden. D. Schr.

Himmelserscheinungen im Februar

Sonne und Fixsterne. Der Lauf der Sonne im Monat Februar wird durch eine immer schnellere Zunahme der mittäglichen Kulmination gekennzeichnet. Diese beträgt am 28. bereits 34 Grad. Mitte Februar tritt die Sonne in das Sternbild des Wassermanns. Dann sehen wir um Mitternacht den Regulus im Löwen in der obren Kulmination. Die glänzenden, winterlichen Sterngefülle nähern sich bereits dem Untergange. Nur Procyon Sirius und die Zwillinge zieren noch einige Zeit den Abendhimmel

Planeten. Merkur und Venus stehen beide während des ganzen Monats zu nahe bei der Sonne, um gesehen werden zu können. Dagegen zeigt sich Jupiter im Sternbild des Stieres noch bis zum Monatsende in günstiger Stellung. Auch Saturn tritt wieder im Sternbild des Schützen hervor, allerdings nur morgens von 5—6 Uhr am Osthimmel. Dr. J. Brun.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer Kantonalschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Ab. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38 St. Gallen W. Postscheck IX 521

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2448 Luzern.

Soeben erschienen:

Edles Mädchentum in Beruf und Leben

von Dr. Paul Reinelt

Leinenband M. 7.50

Die Sorge um die heranwachsende weibliche Jugend ist eine der ernstesten Tagesfragen unserer Zeit. Die jungen Mädchen von heute sind vielfach dem geordneten Familienleben entzogen, und durch Ablenkungen mancherlei Art wandeln viele auf Pfaden, die weitab von der guten Kinderstube führen. In unseren jungen Mädchen die Liebe zum häuslichen Herde und zur Familie zu stärken, ihnen Wege zu weisen, auf denen sie die Tiefe des Lebens im christlichen Glauben und christlicher

Sitte umfängt, dieser edlen, im besten Sinne christlichen Aufgabe ist dieses Buch gewidmet. Es hat aber auch der reifen Frau als der Priesterin der Familie viel Ernstes und Beherzigenswertes zu sagen. Ein treuer Wegbereiter und Führer zu edlem Mädchentum. Mögen recht viele zu diesem schönen Buch greifen.

Literarische Rundschau der „Ostdeutschen Morgenpost“

Verlag Hermann Rauch, Wiesbaden

Stellenausschreibung

Die Lehrerstelle an der Knabenoberschule von Seindellegg (Gemeinde Feusisberg, Schwyz) verbunden mit Orgeldienst, wird infolge Demission des bisherigen Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber wollen ihre Anmeldungen zugleich mit den erforderlichen Belegen (Zeugnissen usw.) gefl. bis Mitte März richten an das Schulpräsidium Feusisberg. 125

Der Schulratspräsident: Th. Kälin, Pfr.

Gesucht nach Zürich

Lehrerin

kath., mit Sekundarschulpatent, für 4 Stunden Unterricht täglich. Sich vorzustellen: Pausen Flühof, Zürich Finkhofstrasse 4, 1 bis 2 Uhr mittags, bei Mme Hauser. 1251

Ausleihe von 450 Lichtbilder-Serien

mit Vortragmaterial. Unentgeltliche Beratung bezügl. Ankauf von Apparaten und Bildern. Für Abonnenten sehr günstige Bezugsbedingungen. Verlangen Sie Gratis-Katalog durch die

Schweizerische Lichtbilder-Zentrale

Institut zur Förderung des Projektionswesens gegr. von Hrb. Schmid-Kloster: vormals Baso, jetzt BERN, Marktgasse 27 in Verwaltung des Schweizer Schul- und Volkstinos.

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetrieb u. Konkurs
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.